

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Die ansatzfreie Colorierung

Colorierung für Parkettböden auf Lösemittelbasis. Trocknet unabhängig von klimatischen Bedingungen sicher und ansatzfrei und lässt sich deshalb mit LOBA Wasserlacken problemlos überlackieren.

- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Alle Varianten untereinander mischbar
- Vielseitig kombinierbar

Einsatzbereich:

Zum Einfärben von Parkett und Holzfußböden.



Loba GmbH & Co. KG
Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBT-Grundsätzen
Z-157.10-122

Produktdaten

Art.-Nr.

11012



750ml



12



432

Alle Farben sind auch in Musterdosen erhältlich.

Festkörper

5 ±2%

Lagerung und Transport

18 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Nicht frostempfindlich.

GISCODE

G1



TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Produktdaten

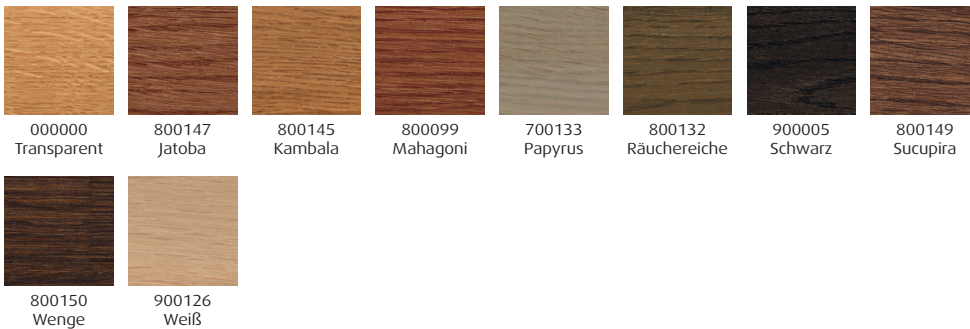


Abbildung nicht farbverbindlich

Verarbeitungshinweise

- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 75%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Der Eigenfarbton des verwendeten Holzes, seine Struktur und Porigkeit, wie auch die Feinheit des Schleifbildes wirken sich auf die Farbwirkung aus. Wir empfehlen dringend auf dem Originalholz mit baustellengerechter Schleiftechnik Muster zur eigenen Prüfung und gegebenenfalls zur Freigabe durch die Bauherrschaft anzulegen.
- Die LOBA "Schleifanweisung Colorieren von Parkettböden" ist zu beachten.
- Vor Einsatz der Color-Varianten empfehlen wir Probeaufträge zur Beurteilung des erzielbaren Farbtones und der optischen Gesamtwirkung. Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Zur Aufhellung bzw. der Reduzierung des Deckvermögens kann die transparente Variante zugemischt werden. Für ein gleichmäßiges Farbbild ist eine Pigmentsättigung erforderlich, eine Verdünnung darf daher maximal mit drei Teilen farblos auf einen Teil farbig erfolgen.
- Wird für große Flächen mehr als ein Gebinde benötigt, ist die Gesamtmenge vor Arbeitsbeginn in einem Arbeitsgefäß zu mischen.
- Bei gewässerten Flächen ist infolge des tiefen Eindringens der Pigmente ins Holz ein späteres Zurücksetzen der Oberfläche in den Originalzustand nicht möglich.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Verdünner / Abmischen

Zum Aufhellen des Farbtones, bzw. zur Reduzierung der Deckkraft mit der transparenten Variante abmischen. Max. 3 Teile transparent zu einem Teil farbig.

17/04/2023



Verarbeitungshinweise

Auftragsgerät / Materialverbrauch

LOBA Flächenspachtel / ca. 30-50ml/m² (20-33m²/l bzw. 15-20m²/Gebinde) oder
LOBA Ölwalze Microfaser 60-80 als Wischer einsetzen (nicht rollen)./ ca. 30-50ml/m² (20-33m²/l bzw. 15-20m²/Gebinde) je
nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei gewässerten Flächen steigt der Verbrauch bis zur doppelten Menge.
Egalisieren mit LOBASAND SpecialPad beige.

Zur Intensivierung der Farbgebung ist ein vorheriges Wässern möglich. Hierzu unbedingt unsere Technischen Tipps und
Tricks: „Holzböden wässern und mit ProColor colorieren“ beachten.

Trocknungszeit

- Frühestens überlackierbar nach 12 Stunden.

Zur Überlackierung geeignete Lacke:

Bis starke Beanspruchung:

- EasyFinish.
- Viva.

Bis besonders starke Beanspruchung:

- 2K Fusion.
- 2K Duo.
- 2K Supra ^{A.T.}
- Rush.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Verarbeitungshinweise

Fugen kitten:

VORSICHT!! Nicht alle Fugenkitte sind geeignet. Um Probleme zu vermeiden empfehlen wir, LOBA EasyFill, VivaFill oder alternativ LOBA Fugenkittlösung zu verwenden.

Anwendung für Parkett und Holzfußböden:

(alle Farbtöne außer weiß auf Eiche und anderen tanninhaltigen Hölzern):

- Untergrund sorgfältig schleifen, (LOBA Merkblatt „Schleifanweisung: Colorieren von Parkettböden“ beachten).
- ProColor abschnittsweise aufbringen.
- Überschuss auspaden (LOBASAND SpecialPad beige) bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. (Für je 10m² eine Padscheibe vorsehen).
- Trocknung 12 Stunden.
- LOBA Wasserlack in drei Anstrichen rollen.

ProColor weiß auf Eiche und anderen tanninhaltigen Hölzern:

- Untergrund sorgfältig schleifen, (LOBA Merkblatt „Schleifanweisung: Colorieren von Parkettböden“ beachten).
- ProColor abschnittsweise aufbringen.
- Überschuss auspaden (LOBASAND SpecialPad beige) bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. (Für je 10m² eine Padscheibe vorsehen).
- Trocknung 12 Stunden.
- LOBA PrimaSeal Plus rollen.
- Trocknung ca. 2 Stunden.
- LOBA Wasserlack in zwei Anstrichen rollen.

Wichtige Hinweise

Bei Altböden mit Fugen alternativ zum Spachtel die LOBA Ölwalze Microfaser 60-80 als Wischer einsetzen (nicht rollen).

Allgemeine Hinweise

17/04/2023



TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung und Trocknung stark lösemittelhaltiger Produkte entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte in den Arbeits- und Nebenräumen sind rechtzeitig abzuschalten, so dass diese bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden. Materialbehälter dicht geschlossen halten. Lösemittlempfindliche Bauteile, Pflanzen oder Tiere aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

17/04/2023

